Deutsche Lebens-Versicher.-Gesellschaft in Lübeck.

Gegründet 1828.

Nach dem Berichte über das 58. Geschäftsjahr waren ult. 1886 bei der Gesellschaft versichert:
39456 Personen mit einem Kapitale von . . ℳ 138737439.59 ₰
und ℳ 148216.79 ₰ jährlicher Rente.
Das Gewährleistungskapital betrug ult. 1886 ℳ 34567609.96 ₰
Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis ult. 1886 für 16856 Sterbefälle gezahlt . . . . . ℳ 49541747.83 ₰.

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Aussteuer-, Sparkassen- und Rentenversicherungen zu festen und billigen Prämien, ohne Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten.

Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1d—5 versichert, nimmt am Geschäftsgewinne Theil, ohne deshalb, wie bei den anderen Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu müssen. Der Vortheil, den die Gesellschaft bietet, besteht also in den, von vorn herein äußerst niedrig bemessenen Prämien, sowie darin, daß die Versicherten trotzdem 75 Procent des ganzen Geschäftsgewinnes erhalten. Der Gewinnantheil für jede einzelne Versicherung ist ein von 4 zu 4 Jahren steigender, und zu dem Vortheil der von Anfang an möglichst niedrigen Prämie tritt noch der, daß diese niedrigen Prämien sich mit der Dauer der einzelnen Versicherung stetig ermäßigen. Dieser Gewinnantheil, welcher am Schlusse des je 4. Jahres ausbezahlt wird, betrug bisher durchschnittlich:
für die erste 4jährige Vertheilungsperiode: 18,33 Procent **einer** Jahresprämie,
„ „ zweite „ „ 41,76 „ „ „
„ „ dritte „ „ 56,99 „ „ „

Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihrer aller Orten bestellten Vertreter ertheilt.

In **Halle a. S.** . . von **C. Osterloh,** Generalbevollmächtigter und Generalagent.
„ **Alsleben a. S.** „ **Otto Franke,** Barbierherr.
„ **Belgern** . . . „ **H. Schade,** Kaufmann.
„ **Bitterfeld** . . „ **Ed. Poetzsch,** Kaufmann.
„ **Brehna** . . . „ **L. Czornick,** Locomotivführer a. D.
„ **Bibra** . . . „ **E. Gerhardt,** Kämmerer.
„ **Buttstedt** . . „ **Carl Prater,** Kaufmann.
„ **Camburg** . . „ **Hugo Krause,** Kaufmann.
„ **Cölleda** . . . „ **H. Lehmann,** Kaufmann.
„ **Cönnern** . . . „ **C. Liebau,** Expedient.
„ **Delitzsch** . . „ **C. Bischoff,** Stadtsecretair.
„ **Domnitzsch** . . „ **H. Petermann,** Lehrer.
„ **Düben** . . . „ **C. Schröder,** Zimmermeister.
„ **Dürrenberg** . . „ **R. Löser,** Kaufmann.
„ **Eckartsberga** . „ **H. Sasse jr.,** Kaufmann.
„ **Eilenburg** . . „ **C. F. Mauersberger,** Kaufmann.
„ **Eisleben** . . . „ **F. W. Meusel,** Kaufmann.
„ **Eisenberg** . . „ **G. Petzold,** Kaufmann.
„ **Gerbstedt** . . „ **C. Recke,** Juwelier.
„ **Gräfenhainichen** „ **W. C. Burkhardt,** Berginspector a. D.
„ **Herzberg** . . . „ **Fr. Müller,** Musikus.
„ **Hettstedt** . . . „ **C. F. Streubel,** Kaufmann.
„ **Freyburg a. U.** „ **Bernh. Jeschke,** Restaurateur.
„ **Jessen** . . . „ **W. Karlguth,** Kaufmann.
„ **Jeßnitz** . . . „ **Joh. Markendorf,** Fabrikant.
„ **Kayna** . . . „ **Fr. Danneberg,** Barbierherr.
„ **Kemberg** . . . „ **C. Lindau,** Kaufmann.
„ **Kindelbrück** . . „ **H. Häfner,** Lehrer.
„ **Landsberg** . . „ **M. Beyer,** Apotheker.
„ **Lauchа** . . . „ **C. Wicht.**
„ **Lauchhammer** . „ **H. Häuser,** Gasthofsbesitzer.
„ **Liebenwerda** . „ **G. H. Wirth,** Zimmermeister.
„ **Löbejün** . . . „ **C. Bischoff,** Polizeiverwalter.
„ **Lützen** . . . „ **H. Günther,** Kaufmann.
„ **Mansfeld** . . „ **H. Voigtländer,** Buchhalter.
„ **Merseburg** . . „ **C. F. Schumann,** Kaufmann.
„ **Mühlberg** . . „ **W. Wohlauf,** Lehrer.
„ **Naumburg** . . „ **E. Richter,** Kunst- und Handelsgärtner.
„ **Nebra a. U.** . . „ **C. Bär,** Uhrmacher.
„ **Ortrand** . . . „ **G. Gröbener,** Kaufmann.
„ **Pretzsch** . . . „ **C. W. Kabisch,** Kaufmann.
„ **Querfurt** . . . „ **Paul Kempf,** Klempnermeister.
„ **Schafstedt** . . „ **E. Lindau,** Kaufmann.
„ **Schildau** . . . „ **C. Brechtel,** Hutmacher.
„ **Schönau** . . . „ **R. Schimpf,** Kaufmann.
„ **Schkeuditz** . . „ **Fr. Petzold.**
„ **Schmiedeberg** . „ **E. Chr. Wagner,** Kaufmann.
„ **Steuden** . . . „ **Oscar Rittweger,** Rathskellerwirth.
„ **Sömmerda** . . „ **R. Wurm,** Kaufmann.
„ **Teuchern** . . . „ **Kögel,** Gastwirth.
„ **Teutschenthal** . „ **Hugo Höhl,** Kaufmann.
„ **Torgau** . . . „ **J. Ulrich,** Kaufmann.
„ **Wahrenbrück** . „ **H. Hänssgen,** Kaufmann.
„ **Weißensee** . . „ **Osw. Uhle,** Kaufmann.
„ **Wettin** . . . „ **M. Rose,** Bürgermeister.
„ **Wiehe** . . . „ **Carl Kögel,** Kaufmann.
„ **Wittenberg** . . „ **Hermann Roth,** Kaufmann.
„ **Zeitz** . . . „ **R. Schirmer,** Kaufmann.
„ **Zörbig** . . . „ **E. Seiler jr.,** Kaufmann.
„ **C. Violet,** Rendant.
„ **H. Lederer,** Buchhalter.

William Lasson's Hair-Elixir

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstreitig den ersten Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen — (denn ein solches Mittel giebt es nicht, wenmschon dies von manchen anderen Tincturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln. so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe.

Preis per Flacon: 4 Mk. 50 Pf.

In **Halle a/S.** ist diese Tinktur nur ächt zu haben bei **Oswald Niedermann,** Poststrasse 3.

LIPPMANN'S
KARLSBADER
BRAUSE-PULVER

Bestes Hausmittel bei Verdauungsstörungen, trägem Stoffwechsel und deren Folgezuständen. Zum Kurgebrauch bei Magen- und Darmkatarrhen, Leber- und Gallenleiden, abnormer Fettanhäufung, Säurebildung; ärztl. allg. empf. Erh. in Sch. à 1 ℳ u. 3 ℳ 50 ₰ in den Apoth. Gegen Eins. v. 3 ℳ 80 ₰ fco. Zusend. 1 Sch. von **Lippmann's Apotheke, Karlsbad.**

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige **Pflaumen-Nutzung**
a. auf dem Hedrungener Unstrut-Deiche,
b. auf dem Plateau und an den Kanaldämmen in Reinsdorf-Schönfelder Flur,
c. an dem rechtsseitigen Damme an der Gehofener Grenze in Reinsdorfer Flur und
d. an den Kanaldämmen in Donndorfer Flur, soll, und zwar:
ad a. **Donnerstag, den 28. d. M., Vormittags 11 Uhr,** in der Rost'schen Restauration zu Heldrungen,
ad b. c. d. **Freitag, den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr,** in der Mier'schen Restauration hierselbst,
unter den in den Terminen bekannt zu machenden Beding. verpachtet werden.

Artern, den 14. Juli 1887.

Die Verbandskasse für Regulirung der Unstrut.
Jacobi.

E. i. g. Bodenlage (b. Mügeln) bef. **Gut,** ca. 42 Acker mit g. Geb. u. Inv., f. 70,000 Mk. zu verk., auch wird

ein Haus in Tausch

angen., w. 6000 Mark Baarzuzahlung erf. kann. Ausk. ertheilt geg. 60 Pfg. Schreibgeb.
E. Uhlrich, Grimma.

Eine Brauerei

mit maff. Geb., gute Geschäftsl., nahe e. Großstadt, soll z. Pr. v. 36,000 Mk. bei 10—12,000 Mk. Anz. verk. werden. Näheres bei Einsend. v. 60 Pfg. Schreibgeb. durch **E. Uhlrich, Grimma.**

Tauschgeschäfte.

1 Gut mit Brauerei, 80 Acker Areal, g. Geb. u. Invent., Preis 80,000 Mk., Hyp. 42,000 Mk., Sparcassengeld, soll auf

Haus, Gasthof oder Ziegelei

vert. w., 6—10,000 Mk. Baarzuzahl. erford., desgl. **1 Gut** mit 4000 Mk. Nebeneinkom., außer Milchverk., ist für 126,000 Mk. (66,000 Mk. Sparc.-Hyp.) auf

Haus, Mühle oder Gasthof

zu vert., w. ca. 7500 Mk. baar zugezahlt w. Darauf bez. Ausk. erth. gegen 60 Pfg. Schreibgeb.
E. Uhlrich, Grimma.

Günstiger Kauf.

Eine holländer Windmühle, mit Jalousiezeug, guter Wind- u. Mahllage, 2 G., Wohnhaus, eingericht. Bäckerei, Steinbruch ½ Acker, 1 Mrg. Feld, nahe am Orte u. e. Stadt, wo sich viel Kohlenwerke bef., ist bes. Umstände h. von der Gemeinde gef. u. soll bei Zusicherung des Mehlbedarfes unter günstigen Bedingungen für 11,000 Mk. bei 3—5000 Mark Anz. verkauft werden. Restkaufgeld bleibt fest stehen. Darauf bez. Ausk. ertheilt
E. Uhlrich, Grimma i. Sachs.
Anfr. sind 60 Pfg. Schreibgeb. beizufügen.

Veränderungshalber ist sof. bei 10,000 Mk. Anzahlung ein

flottgeh. Gasthof

mit Futterartikelbdlg., 10 Min. v. e. Stadt entf., d. all. i. Orte, maff. Geb., 3 Acker = 6½ Morg. d. besten Felder, vollst. Inv. für 27000 Mk. zu verk. Ausk. erth. gegen 60 Pfg. Schreibgeb.
E. Uhlrich, Grimma.

1 Rittergut,

nahe Garnisonstadt, mit Bahnst. u. Realschule, 330 Acker = 715 Mrg. Feld u. Wiese, herrschaftl. Geb., Park, Brennerei, complett. Inventar, für 450,000 Mk. bei 100,000 Mk. Anz. zu verkaufen. Restkaufgeld unkündbar. Ausk. erth. gegen 60 Pfg. Schreibgeb.
E. Uhlrich, Grimma.

Altersh. ist i. e. Provinzialstadt gel. **Haus** in gut. Geschäftslage in welchem seit 40 Jahren

Klempnerei

mit f. g. Erfolge betrieben wird, f. 9000 Mk. bei 6000 Mk. Anz. sof. zu verk. u. erth. Ausk. gegen 60 Pfg. Schreibgeb.
E. Uhlrich, Grimma.

1 Stadtgut, enth. 75 Acker = 163 Morg. in 1 Pl., maff. Geb., vollst. Inv., soll f. 90000 Mk. bei 25000 Mk. Anz. verk. w., auch bietet sich für e. led. Oec.

Gelegenh. z. einheirathen.
Näheres geg. Einsdg. v. 60 Pfg. Schreibgeb. durch
E. Uhlrich, Grimma.

Off. f. Bankiers, Capitalisten rc.
Inf. bed. Nachfr. nach Darlehen auf Hypoth., Cautionshyp., auch Accept-Credit, bin ich i. d. Lage, bei vollk. Sicherheit Gelder zu 4, 5 u. 6% rc. kostenfrei zu placiren u. nehme darauf bez. Angeb. gern entg. **E. Uhlrich, Grimma.**

Ein f. ertragsf. **Landgut,** 60 Ack. = 130 Morg. i. 2 nahe gel. Pl. Altenburger Pfl., maff. Geb., gew. Stallg. soll f. 96000 Mk. bei 30000 Mk. Anz. verk. w. u. erth. Ausk. gegen 60 Pfg. Schreibgeb. **E. Uhlrich, Grimma.**

In e. Garnisonstadt ist ein in freq. Straße gel.

Fleischergrundstück

mit fl. Geschäft f. 22,500 Mark bei 10,000 Mk. Anz. sof. zu verk. Zu erfr. gegen 60 Pfg. Schreibgeb. bei **E. Uhlrich, Grimma.**

1 Gut

mit 44 Acker = 96 Morgen, nur 10 Min. v. e. Garnisonstadt und Bahnst. entf., mit vollst. Inv. f. 50,000 Mark bei 12,000 Mark Anz. zu verk. Zu erfragen gegen 60 Pfg. Schreibgeb. bei
E. Uhlrich, Grimma.

E. gew. Gerberei i. e. Garnis.-Stadt, direkt am Flusse gel., pass. f. Färber o. weil nahe Leipz., f. e.

Wäsche-Geschäft,

ist f. 17,000 Mk. bei 3—6000 Mk. Anz. zu verk. Auskunft erth. gegen 60 Pfg. Schreibgeb.
E. Uhlrich, Grimma.

Färberei-Verkauf.

Wegen Todesfall ist eine flotte Färberei mit schönem Ladengeschäft in einer Stadt von 15000 Einwohnern sofort oder später zu verkaufen.
Auskunft ertheilt **Herm. Strähle, Halle, Steinweg 8.**

Haus-Verkauf.

Mein Gr. Klausstr. 35 und Kl. Klausstr. 4 Nähe des Marktes belegenes gut verzinsliches Grundstück, mit großen Parterreräumen und Kellern, stelle ich für soliden Preis zum Verkauf.
Näheres daselbst.

Ein sehr elegantes, höchst solid erbautes **Wohnhaus** mit Hofraum, hohes Parterre und 2 Etagen, 250—260 Schritte vom Marktplatze entfernt, soll preiswürdig verkauft werden.
Gefl Offerten sub W. S. P. 5 werden postlagernd Halle a/S. erb.

Guts-Verkauf.

Ein **Gut,** ½ Std. von Eckartsberga, mit ca. 100 Mrg. Feld. incl. Wiesen und Holz, soll wegen Krankheit des Besitzers mit sämmtlichem lebenden und todten Inventar verkauft werden. Sämmtliche Gebäude sind neu. Bewerber wollen gefl. mit mir in Unterhandlung treten.
Paul Moës, Eckartsberga i/Thür.

360 000 Mark

Kassengelder zu 3½—4¼%

in größeren Abschnitten, sowie 2 × 60,000 ℳ, 50,000 ℳ, 45,000 ℳ, 3 × 36,000 ℳ, 25,000 ℳ, 20,000 ℳ, 2 × 18,000, 4 × 15,000, 12,000, 8000, 3 × 6000 u. 4500 ℳ

Privatgelder

sind theils sofort, theils z. 1. Oktbr. 1887 auf solide Haus- und Acker-Grundstücke zu 4—4½% Zinsen und längere Zeit unkündbar, durch mich auszuleihen.

Nachweis nur guter Haus- oder Ackerhypotheken für Kapitalisten kostenfrei.

Vermittelung aller An- und Verkäufe von Stadt- u. Landgrundstücken; für Kaufsuchende kostenfrei.

Otto Will,
Hypotheken-, Commissions- u. Agenturen-Bureau
in Halle a. S.,
Brädersstrasse Nr. 12.

Hypothekengelder

jeder Größe hat sofort resp. 1. Oktober auszuleihen **Carl Rindfleisch,** Merseburg, Burgstraße 12.

Anerkennung

und zahlr. Dankschreiben finden allgem. die als vorzügl. bewährten Sanitätsrath Dr. Nagel's **Nervenstärkende Pillen,** durch ihren Erfolg bei Nerven- u. Magenleiden, Migräne, Bleichsucht rc., à Schachtel 1,75 ℳ, d. d. **Salomonis-Apotheke, Dresden.** Näh. bei Hrn. **A. Vogler,** Halle a/S., Reisstr. 129.

Echter Medicinal-Tokayer, bestes Stärkungsmittel für alle schwächlichen Kinder, Frauen und Reconvalescenten, ist in Originalflaschen à ℳ 3, 1,50 und 0,75 zu haben
in Mörbzig bei **Wilh. Jänicke,**
in Landsberg bei **H. Lichtlies,** Conditorei.

Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln **mit dem rühmlichst bekannten, allein echten Apotheker Radlauer'schen Hühneraugenmittel sicher und schmerzlos beseitigt.** Carton mit Flasche und Pinsel 60 Pfg.

Goldene Medaillen — Goldene Medaillen

Schutzmarke.

In Halle in der **Engel-, Löwen-** und **Adler-Apotheke,** ferner bei **Apotheker Kolbe,** sowie in den **meisten Drogerien.**

Der größte Feind

aller Magenbeschwerden ist der von **Fritz Pitsch** in Quedlinburg a/H. erfundene und allein echt bereitete Magenbitter **Lebensträger.** Derselbe hat sich durch seine guten Dienste, die er den Verdauungsorganen leistet, nicht allein Weltruf erworben, sondern ist als **tägliches Genußmittel** ein beliebter Bedarfsartikel. ½ Literflaschen 90 ₰ und ausgemessen empfehlen in **Halle a/S.:**
Ernst Ochse, Leipzigerstraße 97/98,
G. W. Thieme, Leipzigerstraße 78.
Otto Seeger, Magdeburgerstraße 45.
A. C. Werner, Bernburgerstraße.
A. Hornbogen, Augustastr.-Ecke.
G. Preitzer, Karlstraße.
Giebichenstein: **H. F. Strenbel.**
Trotha: **C. F. Schubert.**
Delitzsch: **C. Kühlhorn, G. F. Reichart, L. Baldauf.**
Lützen: **Ernst Kof.**
Schafstädt: **Carl Apel, A. H. Pabst.**
Hohenmölsen: **Otto Jacob.**
Wettin: **Fedor Hünicke.**
Löbejün: **L. Birkhold, C. Zwanzig.**
Laucha a/U.: **F. Damm, Th. Kanies, Paul Fügner, G. A. Oertel.**
Buttstädt: **Jul. Brückner Nachf., F. Schulze.**
Merseburg: **Th. Funke, B. Mertzsching Nachf.**
Keuschberg: **Wilhelm Hilde.**
Wansleben: **C. Buttenberg.**
Oberröblingen am See: **Julius Soff.**
Alsleben a/S.: **Albert Schlegel, C. Busch,**
und überall, wo die Placate aushängen.

Kuhmilch erzeugt im Sommer leicht Durchfall. Reicht man sie mit Timpe's Kindernahrung*) verdauen die Kinder gut und gedeihen vorzüglich. Ausgezeichnete Erfolge. Sehr billig. Man versuche. *) Packete à 40, 80 und 100 ₰ bei: **Hirsch-, Löwen- und Engel-Apotheke, Helmbold & Co., J. Büdefeld, M. Waltsgott. Löbejün: L. Birkhold. Cönnern: Th. Müller. Delitzsch: R. Müller. Zörbig: R. Kotzsch. Dürrenberg: Apotheke. Merseburg: Hof- und Stadtapoth. O. Leberl. Eisleben: Rich. Wöllicke. Alsleben: Apotheke. Schraplau: Apotheke.**

Blendend weiße Wäsche

macht die

weiße Schmier-Seife,

parfümirt, per Pfund 25 Pfg. von **Gebr. Keller,** Geiststr. 2.

Ichthyol-Seife

v. Bergmann & Co., Frankf. a/M. u. Berlin wirksamstes Mittel gegen Nerven-rheumatische u. gichtische Leiden, Podagra, sowie gegen Flechten, Hautausschläge etc. Vorräthig à Stück 60 ₰ bei **Oscar Ballin,** Leipzigerstrasse 95.

Dentin-Kitt, eine neue Erfindung von ganz hervorragender Bedeutung, schließt hohle Zähne nicht nur gegen jeden Zahnschmerz sondern beseitigt diesen auch sofort und dauernd. Niederlage bei: **M. Waltsgott.**

F. C. Bonning's Enthaarungspulver — Frankfurt M. — Depôt: bei allen Parfümerie-Handlungen

Anerkannt **bestes** Enthaarungsmittel. Wirkung sofort und vollständig. Dose ℳ 2,—, Pinsel 25 ₰. Zu haben bei **Oscar Ballin,** Halle a/S.

Ich bin befreit

von dem peinigenden Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses **nur** der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 ₰. Depot: **Helmbold & Co., Halle.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870724038/fragment/page=0001

Stempelbogen u. Stempelmarken

zu Schuldverschreibungen, zu Kauf-, Pacht- u. Mieths-Kontrakten, Lieferungs- u. Mobilienmiethsverträgen, zu Policen, Tausch-Kontrakten u. dergl. können entnommen und kassirt werden von der

Königlichen Stempel-Distribution II.
Halle a/S., Breitestraße 32. **H. Gundlach,**

MEY's berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen,

denn sie sind mit **wirklichem Webstoff** vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an **Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz** der Form, **bequemes Sitzen und Passen.**

FRANKLIN
Dtzd. M. —.60.

LINCOLN B
Dtzd. M. —.55.

HERZOG
Dtzd. M. —.85.

Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.

WAGNER
Dtzd.-Paar M. 1.20.

Fabriklager von Mey's Stoffkragen in

Halle a. S.:

Rob. Winkler, Schmeerstr. 42. **Ed. Engler,** Gr. Ulrichstrasse 34. **R. Böttcher,** Gr. Ulrichstr. 18. **Gust. Hildebrandt,** Leipzigerstr. 82. **Wilh. Schwarz jr.,** Leipzigerstr. 20. **F. Müller,** Neue Promenade 14. **J. G. Hesse,** Neue Promenade 6. **H. Bretschneider,** Mauergasse 8. **Th. Löbeling,** Schmeerstrasse 26. **Albin Hentze,** Schmeerstrasse 39. **C. A. Böhme,** Geiststrasse 53. **Heinrich Gundlach,** Breitestr. 32. **Alfred Pfautsch,** Friedrichstr. 6 **E. Kressmann,** Sophienstrasse 7. **H. Bonnardt,** Gr. Steinstr. 14. **C. A. Grunewald,** Schmeerstr. 20. **C. Obstfelder,** Alter Markt 14. **L. Günther,** Glauch. Kirche 12.

Giebichenstein:
Paul Rühlemann, Papierhandlung.

Bremme & Trautmann,

Halle a. S.

Bernburgerstraße 15 (Triftstr.-Ecke).

Stabeisen, Bandeisen, Bleche.

I Träger I

und alle Arten von Faconeisen.

Eisenbahn- und Grubenschienen.

Bauguss: Säulen, Unterlagsplatten 2c.

Ausführung von Eisen-Constructionen.

Berechnungen und Anschläge gratis.

Größtes Lager böhmischer Rundhölzer, Bauhölzer und Grubenhölzer,

Alle Sorten tannene und kieferne Schneidewaaren,

Directeste Einkäufe, billigste Verkäufe.

Julius Mann, Schönebeck a. d. E.

Holzhandlung und Dampfschneidemühle.

Patentirten

Cement-Holztheer und verbesserte prämiirte Kieselguhr Isoliermasse, auch **rohe Kieselguhr** zur Füllung von **Geldschränken, Eisschränken, Bierkellern, Bierwagen** 2c. halte bestens empfohlen.

Reparaturen resp. Anstrich werden von mir übernommen.
Für Dauerhaftigkeit und Güte wird garantirt.

Hochachtungsvoll **Philipp Cornely,**
Halle a/S., Mühlgraben 10.

Schlesische Obersalzbrunnen.

Oberbrunnen.

Schutz-Marke. Schutz-Marke.

Heilbewährt bei Erkrankungen des Kehlkopfes, der Lungen und des Magens, bei Skrophulose, Nieren- u. Blasenleiden, Gicht u. Hämorrhoidalbeschwerden.

Niederlagen befinden sich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen des In- und Auslandes.

Versand der Fürstlichen Mineralwasser von Ober-Salzbrunn
Furbach & Striebolt.

Radicale Ausrottung aller schädlichen Insekten

und Schutz gegen Mottenfraß

erreicht man nur durch

Geerling's neuentdecktes Ueberseeisches Pulver.

Dasselbe hat sich **von allen Mitteln** seither **am besten** bewährt und tödtet nicht nur Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen, Vogelmilben, sondern **zerstört auch die Brut und zwar derart,** daß auch nicht **eine Spur** davon übrig bleibt. Das Pulver ist **geruchlos** und **giftfrei,** daher den Menschen und Thieren total unschädlich. In Büchsen à 0,40, 0,75 und 1,40 M. Insektenpulverspritze 40 ₰. Depot:

Helmbold & Co., Halle, Leipzigerstraße 109.

Für junge Kaufleute.

Trempenau, Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung. 10. Auflage. Preis 3 M 50 ₰.
Lehrbuch zum kaufmän. Briefschreiben.
" 3. Auflage. 2 M.

Bohn, Handelswissenschaft für angehende Kaufleute zur leichten Erlernung der einem Kaufmann unentbehrlichen Kenntnisse. 17. Auflage. 5 M.

Zu haben bei

Schrödel & Simon (R. Schrödel),
Halle a/S., Markt 23.

Große Gewinne ohne Risico.

Francs 600,000 und 300,000 sind abwechselnd die Haupttreffer bei den **alle zwei Monat** — jährlich sechsmal — stattfindenden Ziehungen der türkischen **Staatseisenbahn-Prämien-Obligationen.** Nebentreffer Fr. 60,000, 25,000, 20,000 2c. Jedes Loos wird planmäßig mit mindestens Frs. 400 gezogen; also **keine Nieten.** Da die Gewinne in Frankfurt a. M. mit 58% ausgezahlt werden, erhält man für den niedrigsten Preis Mk. 185 ohne weiteren Abzug.

Nächste Ziehung am 1. August. Haupttreffer Fr. 600,000.

Abestempelte Loose, welche in ganz Deutschland erlaubt sind, offerire ich zu Mk. 42 das Stück gegen Baar oder Nachnahme Um die Theilnahme zu erleichtern, verkaufe ich dieselben auch gegen **Monatsraten** (Abzahlung) und eine **Anzahlung von Mk. 5.—,** mit sofortigem Anspruch auf jeden Treffer. Listen nach jeder Ziehung. Ziehungspläne gratis. Gefälligen Aufträgen sehe ich bald entgegen.

Robert Oppenheim, Frankfurt a. M.

E. Küchenmeister, Uhrmacher,

24. Leipzigerstr. 24, vis-à-vis Rheingold.

Große Auswahl **aller Arten Uhren.** Gute Werke. Garantie 2 Jahre.
Reparaturen unter Garantie. Billigste Preise.

Bekanntmachung
für alle Handwerker und Arbeiter Deutschlands.

J. Blume & Co.

empfehlen ihre grösste Herren-Garderoben-Fabrik Hamburgs.

1 Neuer Steinweg 1 — **136 Steinstrasse 136**
Ecke vom Grossneumarkt — vom Speersort links

Hamburg.

Sehr wichtig — Sehr wichtig
für alle Arbeiter und Handwerker!

Empfehlen ihre **seit 40 Jahren geführten echten prima englischen Leder- und Manchesterstoffe,** sowie vorbenannten Stoffen auf das Dauerhafteste angefertigte **Hosen, Jackets** und **Westen.** Alle Farben, wie auch alle Grössen sind stets vorräthig, sowie Anfertigung derselben nach aufgegebenen Maassen. Versand aller unserer Artikel, welche alle mit **unserer eingetragenen Schutzmarke** versehen sind (worauf gefl. zu achten bitten), **zollfrei** und **franco** gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Diese wirklich **echt engl. Lederstoffe** sind von **Fach-Autoritäten** als das **Stärkste** und **Preiswürdigste** in dieser Art anerkannt und stehen **Proben gerne gratis** und **franco zur** Verfügung. Die Preise stellen sich bei zollfreier und franco Lieferung:

Prima echt engl. Lederhosen in jeder Grösse und Farbe M	9.50.
Jackets mit schwerem Futter do. ..... „	17.50.
Westen mit doppeltem Rückenfutter ..... „	4.20.
Prima engl. Leder u. Manchester, ca. 75 cm breit, pr. m „	3.50.
Als Specialität empfehlen grosse, 2 Pfund schwere eingefasste wollene Isländer Arbeitsjacken ..... à „	5.25.

„Die Waterbury-Remontoir-Taschenuhr."

Genau gehend, zuverlässig, dauerhaft.

10 Mark. 10 Mark.

Gehäuse aus vernickeltem Neusilber. Einige sonstige Vorzüge dieser amerikanischen Taschenuhr sind:

1. Ist dieselbe selten reparaturbedürftig.
2. Ist es die einzige Uhr, deren Reparaturen kaum ½ derer sämmtlicher anderer Uhren kosten. Während z. B. Reparaturen an „sogenannten" billigen Schweizer Uhren meistens 3, 4 oder 5 Mark und mehr kosten, wodurch der billige Preis ganz illusorisch wird, stellen sich dieselben Reparaturen an der Waterbury-Taschenuhr auf 30, 40 Pfennig bis 1 Mark. Nur in ganz aussergewöhnlichen Fällen erreichen die Reparaturen ein Maximum von Mk. 2,50. Dieser Vortheil der Waterbury-Taschenuhr ist besonders auch bei Uhren, die von jungen Leuten und wenig bemittelten Personen getragen werden, ein ganz enormer.

2 Jahre Garantie.

3. Uebernimmt nicht nur jede einzelne Verkaufsstelle, sondern auch die Fabrik selbst volle Garantie für obige Angaben. Jede Uhr ist mit der Firma der Waterbury-Taschenuhren-Fabrik gestempelt, deren Capital incl. Reserve über 3 Millionen Mark beträgt etc. etc. etc.

Zu beziehen durch

August Ehrhardt, Köln am Rhein,

General-Dépôt und Reparatur-Werkstätte der Waterbury-Taschenuhren-Fabrik

Alleinverkauf für Halle und Umgegend beim Uhrmacher **C. Frantz,** Giebichenstein a/S.

Rollläden

aus Stahl u. Holz
Wilh. Tillmanns, Remscheid.
Ehrendiplom Amsterdam.

Preßkohlensteine

(unübertrefflich).

Nach chemischer Analyse des Herrn Dr. Drenkmann, Halle a/S., haben dieselben sehr hohen Brennwerth und geringen Aschengehalt.
Sehr fest und trocken.

Teutschenthal (Bahnhof). Herzog & Co.

Geldschränke.

Bei Bränden und Einbrüchen vorzüglich bewährtes Fabrikat empfiehlt billigst

Anton Kern, Gera.
3mal höchst prämiirt.

Bettfedern!!!

ganz neu gerissen, gut gereinigt, grau à Pfd. **80** ₰ bis **1,25** M, weiß à Pfd. M **1,50, 2, 2,50—3,** feinste **3,50,** versendet gegen Nachnahme, von 9 Pfd. an franco, **zoll- und packfrei** die Bettfedernhandlung

E. Brückner, Prag, Geistgasse 4.

Ausführliche Preisliste an Jedermann gratis und franco.

Sträter & Dornig in Leipzig,

Fabrikanten von

Dichtungsmittel

für Stopfbüchsenverpackung, damit imprägnirten, fertigen, vierkantigen

Hanfpackungen

für Stopfbüchsen und sämmtlichen Armaturen,

Transmissions-, Kammrad- und Dampfhahn-Schmiere,

empfehlen ihre vorzüglichen, bereits vielseitig mit Erfolg eingeführten Fabrikate.
Muster stehen gern zu Diensten.

Vier wasserdichte

Diemenplanen

à **100** □ Mtr. à Stück **Mk. 125 abzugeben!** Muster stehen zu Diensten.

Planen-, Säcke- u. Deckenfabrik

von E. Ehrhardt in Zörbig.

Grudeöfen von 6 Mark an empfiehlt
A. Möbius, Zapfenstraße 16.

Grude-Coaks,

beste Qualität, liefert billigst

Hermann Vogler,
23. Wilhelmstraße 23.

W. Koop & Co.

Lauenburg a. d. Elbe,

Fabrik diät. Nahrmittel, empfehl. ihr

Stärkefreies Kindermehl,

analysirt von dem beeidigten Handels-Chemiker Hrn. Dr. Ulex in Hamburg.

Zu haben ist dasselbe in dem General-Depot des Herrn **A. Ludwig** (Engel-Apotheke) in **Halle a. S.** zum Preise von **1 Mk. 20 Pf. per Dose.**

Conservesalz

offerirt wie seit vielen Jahren in bisher unübertroffener Qualität zu billigsten Preisen **M. Waltsgott.**

Ungarischen Naturwein

franko jeder Poststation, in Gebinden zu 4 Liter

Weiß, Tafelwein, M 3,25
Roth, " 4,25

versendet täglich **J. Watz & Co.,**
Werschetz, Süd-Ungarn.

Alte berühmte echte

St. Jacobs-Magentropfen

der Barfüsser-Mönche.

Zur sicheren Heilung von Magen- und Nervenleiden, auch solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, spec. chron. Magencatarrh, Krämpfe, Angstgefühle, Herzklopfen, Kopfschmerzen 2c. — Näh. in dem jeder Flasche beiliegt. Prosp. Zu hab. i. d. Apoth. à Fl. 1 Mk., gr. Fl. 2 Mk.

Haupt-Depot: **Dr. Bödicker & Co., Hannover,** Eichenstraße. Depots: In den meisten Apotheken in **Halle.** — Apoth. **W. Siederer** u. **Kronen-Apotheke** in **Halberstadt.** In der **Mohren-Apotheke** in **Dessau.** — **Hof-Apotheke** in **Camburg a/S.** Ferner zu bezehen durch **Herm. Müller, Weimar.**

Harzer Gebirgs-Sauerbrunnen Goslar.

Offerire obigen Brunnen korbweise Flascheninhalt 10 ₰ franco Halle.
S. Pinner, Gr. Märkerstraße 7, I.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870724038/fragment/page=0002